

17. September 2007

Umsätze des Marktführers Vöslauer steigen Wasser aus Niederösterreich ist sehr gefragt

Jede dritte Mineralwasserflasche, die in Österreich getrunken wird, hat ihren Ursprung in Bad Vöslau (Bezirk Baden). Letztes Jahr wurden dort insgesamt 237 Millionen Liter Mineralwasser abgefüllt. Besonders Vöslauer ohne Kohlensäure, Vöslauer „mild“ und Vöslauer „Balance“ sorgen für steigende Umsätze. Aufgrund dieser positiven Entwicklung hat das Familienunternehmen Vöslauer, Österreichs führender Mineralwassererzeuger, für heuer Investitionen von rund sieben Millionen Euro am Betriebsstandort Bad Vöslau geplant. Die 150 MitarbeiterInnen erwirtschaften dort einen Jahresumsatz von 60 Millionen Euro und konnten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 11,7 Prozent erreichen.

Inklusive der Lizenzmarken Almdudler, Pepsi Cola und Seven up erreicht das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 81,3 Millionen Euro. Auch der Export, vor allem nach Deutschland und Rumänien, konnte gesteigert werden. Dort hat sich über die OMV und deren Tankstellenshop-Geschäfte ein attraktiver Markt geöffnet.

Nähere Informationen: www.voelauer.com

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at